Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

18.06.2015

Bilanz 2014: Höhere Erlöse durch mehr Patienten, gestiegene Kosten für Personal und Investitionen

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises haben das Jahr 2014 mit einer weitgehend plangemäßen, positiven Entwicklung abgeschlossen. Der eingeschlagene Weg der wirtschaftlichen Sanierung über den von der Geschäftsführung erarbeiteten und vom Aufsichtsrat beschlossenen mehrjährigen Maßnahmenplan wird konsequent verfolgt und zeigt seine Wirkungen. Diese Fortschritte konnten trotz der weiterhin zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen erreicht werden. Aber auch eine Reihe von Sondereinflüssen belastet das Ergebnis.

Die einschlägigen Kennzahlen haben sich sämtlich positiv entwickelt. So konnte das Jahresergebnis (Konzernjahresfehlbetrag) auf - 820.000 € verbessert werden (Vorjahr: - 5,5 Mio. €). Das operative Betriebs-Ergebnis (EBITDAR) stieg auf 2,4 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €).

Die Leistungszahlen weisen im Bereich der stationären Behandlung in den somatischen Fächern eine Steigerung von 3,4% der Bewertungsrelationen aus. In der Psychiatrie wurden die stationären Leistungen (Belegungstage) um ca. 9% gesteigert. Die ambulanten Leistungen stiegen um ca. 4%. Damit konnten die Kliniken die in 2013 eingeleitete und strategisch angestrebte Trendumkehr von fallenden Leistungszahlen hin zu einem Wachstumspfad eindrucksvoll bestätigen. Sie sind damit auch deutlich über den Branchendurchschnitt hinaus gewachsen. Erfreulich waren vor allem die

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Entwicklungen in den Abteilungen Kardiologie, Geriatrie, Plastische Chirurgie und Urologie sowie in der Fachklinik.

Die Erlöse haben sich mit einer Steigerung von 2,8% im Budgetbereich und von 3,5% insgesamt positiv entwickelt. Mit dazu beigetragen haben unter anderem die positiv verlaufenen Budgetverhandlungen für das Jahr 2014.

Die Kosten sind jedoch ebenfalls überproportional gestiegen. Insbesondere die Personalkosten stiegen mit 3,7% erheblich an. Grund hierfür ist, dass die Kliniken umfängliche Vereinbarungen mit Gewerkschaften und Betriebsrat zur Weiterentwicklung der Gehälter getroffen haben. So wurde mit dem Marburger Bund eine Einigung über die seit mehreren Jahren strittigen Punkte Altersversorgung und Überstunden gefunden. Zusammen mit den Tarifsteigerungen stiegen die Kosten des ärztlichen Dienstes um 9,3% an. Mit dem Betriebsrat wurde einen neue Arbeits- und Sozialordnung vereinbart, die für die Beschäftigten die Anbindung an die tarifliche Entwicklung wiederherstellt. Nach über zwei Jahren des Einfrierens wurden die Tarifentwicklungen der Vergangenheit nachgeholt und die Vergütungen deutlich erhöht. Damit ist für die Beschäftigten der Anschluss an die tarifliche Entwicklung in der Branche dauerhaft hergestellt.

Auch die Sachkosten sind um 1,5% gestiegen. Ursächlich hierfür sind heterogene Entwicklungen. So konnten in der Energieversorgung deutliche Einsparungen erzielt werden, während für die Wäscheversorgung und IT deutliche Kostenerhöhungen im Rahmen der Initiierung von Projekten, die auf künftige Einsparungen zielen, in Kauf genommen werden mussten. Die externen Dienstleistungen stiegen durch die vermehrte Inanspruchnahme von

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Leasingkräften. Allerdings gelang es durch erhebliche Anstrengungen, die freien Stellen in der Pflege zum Jahresende 2014 fast alle zu besetzen, was im Rhein-Main-Gebiet als eine Ausnahme anzusehen ist. Rund 40 Pflegestellen konnten im Lauf des Jahres 2014 neu besetzt werden.

Die Investitionstätigkeit der Kliniken wurde deutlich erhöht. Die jahrelange Mittelknappheit hat sich in einem hohen Investitionsstau insbesondere in der Geräteausstattung niedergeschlagen. Da die langfristigen Miet- und Leasingverträge für Geräte sämtliche pauschalen Fördermittel und zusätzlich eigene Mittel binden, können Neu-Investitionen nur durch eine Erhöhung der selbst erwirtschafteten Eigenmittel finanziert werden. Dies erfolgte in 2014 erstmals seit langem wieder mit einem Betrag von 827.000 €.

Im wirtschaftlichen Ergebnis spiegeln sich auch eine Reihe von nicht geplanten Entwicklungen wider, die ihre Ursache in der Vergangenheit vor 2013 haben. So mussten unter anderem Rückstellungen aufgrund einer nachträglichen Sozialversicherungsprüfung, für die Aberkennung der neurologischen Komplexpauschale für die Schlaganfallbehandlung in Hofheim oder für die Ablösung des IT-Vertrages gebildet werden.

Auch der Neubau Hofheim schlägt sich mit der erstmals zu zahlenden Leasingrate in der Gewinn- und Verlustrechnung nieder. Der 1. Bauabschnitt der Klinik Hofheim wurde im Spätjahr eröffnet. Aufgrund der stark mängelbehafteten Bauausführung waren erhebliche Nacharbeiten erforderlich, die nur durch eine große Kraftanstrengung abgearbeitet werden konnten. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Bauverzögerungen konnten dabei durch eine engmaschige Kontrolle seitens der von den Kliniken neu eingerichteten

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Projektsteuerung und die restriktive Verhandlungsposition im engen Rahmen gehalten werden. Im Ergebnis präsentiert sich in Hofheim ein Neubau, der sich allgemeiner Akzeptanz erfreut.

Im Jahr 2014 konnte eine Vielzahl von Projekten mit langfristiger Auswirkung angegangen werden: Die Kliniken konnten in dem stark wettbewerblich geprägten Markt für die Geriatrie eine hoch qualifizierte Chefärztin gewinnen, die ihr Fachgebiet mit neuen Impulsen vertritt. Ergebnis ihrer Arbeit war auch die Eröffnung der Sturzstation in Bad Soden. Daneben wurden weitere externe Konsilärzte für die Plastische Chirurgie verpflichtet, die das medizinische Leistungsspektrum erweitern. Große Anstrengungen wurden im Bereich der baulichen Entwicklung vorgenommen. In Bad Soden wurde mit Fördermitteln des Landes Hessen eine Kindertagesstätte errichtet; die Voraussetzungen für die Erweiterung des Parkdecks und die Erneuerung der Energieversorgungsanlagen in Bad Soden wurden geschaffen. Auch in den sogenannten Tertiärbereichen wurden mit der Neuausschreibung der Wäscheversorgung, der Energieerzeugung, der ersten Stufe des IT-Betriebs sowie der Betriebsführung der Zentralküche zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen ergriffen.

Die Liquidität der Kliniken konnte stabilisiert werden. Nachdem in Vorjahren eine laufende Inanspruchnahme des Kontokorrentkredits und von Kassenkrediten des Kreises erforderlich war, konnte sich die Klinik in 2014 komplett aus eigener Kraft finanzieren. Die Verschuldung der Kliniken konnte erstmals seit vielen Jahren um 5 Mio. € reduziert werden. Neue Finanzierungen konnten für die Energieversorgung und das Parkdeck ohne Inanspruchnahme einer Kreisbürgschaft vereinbart werden.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

Die weitere Entwicklung der Kliniken wird zum einen geprägt sein von der weiteren konsequenten Umsetzung erforderlicher Sanierungsmaßnahmen. Andererseits wird sie auch geprägt durch die politischen Rahmenbedingungen. So belastet beispielsweise die von der Bundesregierung zum Jahreswechsel überraschenderweise eingeführte Verlängerung des Mehrerlösabschlags die Kliniken – trotz gleichzeitiger Erhöhung des Versorgungszuschlags – mit einer halben Million Euro. Auch die im politischen Beschlussverfahren befindliche weitreichende Krankenhausreform 2015/2016 dürfte in Summe weitere finanzielle Belastungen für die Kliniken mit sich bringen.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de